

Presseinformation

3. April 2009

LH Pröll eröffnet Ausbau des Rosenbauer-Werks in Neidling

„Zeichen des Optimismus“

Nach Investitionen von rund fünf Millionen Euro wurde heute der Ausbau des Werkes der Firma Rosenbauer in Neidling bei St. Pölten feierlich eröffnet. 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hier beschäftigt, darunter auch 15 Lehrlinge. Im Jahr 2008 wurden von Neidling aus insgesamt 220 Fahrzeuge an Kunden in der ganzen Welt ausgeliefert. „Rosenbauer agiert international, basierend auf Wissen aus unserer Heimat. 50 Prozent der Fahrzeuge aus Neidling gehen in den Export“, informierte Generaldirektor Julian Wagner.

Ein klares „Zeichen des Optimismus“ sah Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in der heutigen Eröffnung. In einer Zeit, in der „virtuelle Geschäfte zusammenbrechen“, seien Unternehmen wie die Firma Rosenbauer „stets mit beiden Beinen am Boden geblieben. „Fairness, Ehrlichkeit, harte Arbeit, Mut und Innovationskraft sind der Stoff, aus dem diese Erfolge gemacht sind“, so Pröll. Tüchtige, exzellente Mitarbeiter, ein umsichtiges Management und Verlässlichkeit seien Kennzeichen der Firma Rosenbauer, so der Landeshauptmann.

In den vergangenen Jahren habe das Land Niederösterreich viel in die Standortqualität investiert. „Jeder Euro, der in die Standortqualität investiert wird, verzinst sich vielfach“, betonte Pröll. Im Blick auf die weltweite wirtschaftliche Entwicklung appellierte er, „nicht in das allgemeine Krisengeheul mit einzustimmen“, sondern „mit beiden Beinen auf dem Boden zu bleiben“.

Seitens der Feuerwehren bedankte sich Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta bei der Firma Rosenbauer: „Dieses Unternehmen hat in der Vergangenheit sehr viel für das Feuerwehrewesen geleistet.“ Gemeinsam mit der Feuerwehr leiste die Firma Rosenbauer einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit der Menschen.

Das Werk Neidling wurde von Rosenbauer 1990 übernommen und in den letzten Jahren zu einem modernen Fertigungsstandort ausgebaut. Das nunmehrige Erweiterungsprogramm sah einerseits die Vergrößerung des Grundstückes um 13.000 Quadratmeter auf 26.000 Quadratmeter vor, andererseits wurde eine Hallenerweiterung um 2.100 Quadratmeter vorgenommen. Im laufenden Jahr wird der Standort noch eine neue Lackieranlage erhalten.

Presseinformation

Der zweite österreichische Fertigungsstandort des weltweit tätigen Rosenbauer-Konzerns ist das Kompetenzzentrum für Kompaktfahrzeuge bis zu 11 Tonnen Gesamtgewicht. Darüber hinaus ist der Standort für die Entwicklung und Fertigung von Aufbaukomponenten und Halterungssystemen zuständig. Für die niederösterreichischen Feuerwehren fungiert der Standort Neidling mit einer voll ausgestatteten, 240 Quadratmeter großen Werkstätte und zwei mobilen Servicefahrzeugen auch als Service- und Vertriebsstützpunkt.